Blatt 1:

**C. A.**
**Die Anlegung eines Juden Totenhofs**
**zu Herleshausen betreffend**
**1804 ?? Sontra**

Der Fürstlich Philippsthalische
Justitiarius Rath Henkel
zu Herleshausen
erstattet unterthänigen
Bericht wegen Anlegung
eines Juden Todenhofs.

**********

Blatt 2:

Hochwohlgebohrner Freyherr
Hochwohl und Wohlgebohrner; auch Ehrwürdige gestrenge, Veste und Hochgelahrte zu Kurfürstlichem Consistorio Hochverordnete Herrn President, vice Präsident, Geheime Räthe, Geheime Regierungs Räthe, Regierungs, Consistorial und Justiz Räthe auch Assessores
Gnädige Hochgebietende Herren!

Die hiesige aus 7 Familien bestehende Judenschaft hat bisher dafür keinen Todenhof gehabt, sondern hat ihre Toden nach Reichensachsen welches 5 Stunden von hier entfernt ist begraben müßen; welches oft im Winter, wegen der zwischen hier und der dortigen Gegend liegenden Gebirge die größte Schwürigkeit hat; die Juden haben daher bey hiesiger Fürstl. Gerichts Herrschaft, um ein Stück Acker zu Anlegung eines eigenen Todenho*(fes nachgesucht).*

**********

Blatt 3:

Extract Consist. Suppl. Protocolli dedato Cassel
den 12 July 1804

3750 Der Fürstl. Philippsthal. Justitiarius Henkel zu Herleshausen berichtet wegen eines von dasiger Judenschaft anzulegenden Todtenhofs.

Resol.: Wird bey den angeführten Umständen die Anlegung eines neuen Juden Todtenhofs gestattet, wornach der Justitiarius das Weitere zu besorgen hat.

Unterschrieben:
*Wittich*
*Hassenpflug*
*Küster*

28

Staatsarchiv Marburg
Bestand 22a3 M. 520
Nr.

C. A.

Die Anlegung und Führung der Amtsbücher
zu Hersfeld betr.

1874.

Pr. Sintra.

Hochwohlgeborner Freyherr
Hochwohl und Wohlgeborner; auch Hochwürdige geistlichen,
ger, Veste und Hochgelahrter zu Churfürstlichen Consis-
torio Hochverordneter Herr Präsident, vice Präsident,
Geheimer Rath, Geheimer Regierungs Rath, Regierungs
Consistorial und Justiz Rath auch Assessores
Gnädige Hochgebiethende Herren!

Die hiesige aus 7 Familien bestehende Judenschaft
hat bisher daher keinen Todtenhof gehabt, sondern hat ihre
Todten nach einem Dorfe welches 5 Meilen von hier
entfernt ist bringen müssen; welches oft im Winter,
wegen der zwischen hier und dem dortigen Gegendlin,
genden Gebirgen die größte Schwierigkeit hat; die Juden
haben daher bey hiesiger Churfürstl. Geistl. Herrschaft,
um ein Stück Acker zu Anlegung eines eigenen Todten

hof

Extract Consist. Supp. Protocolli de dato Cassel den 12 July 1804

3750 Der Sing. Chirurgus Justitiarius Henkel zu Hohenhausen beschwert wegen einer von diesem Gerichtshalter angestellten Untersuchung.

Resol. Wird bey dem angeführten Umstande der Anhängung einer neuen Untersuchung zu stillen, wornach der Justitiarius die Mittel zu besorgen hat.

v. Witzleben
Hoffenpflug
Heise

exp. 31 9tem Jul. q. acc.